

Lütt Matten de Haas

Lütt Matten de Haas'
De mak sik en Spaass,
He weer bi't Studeren
Dat Danzen to lehrn,
Un danzt ganz alleen
Op de achtersten Been.

Keem Reinke de Voss
Un dacht: Das en Kost!
Un seggt: Lüttje Matten,
So flink op de Padden?
Un danzst hier alleen
Op de achtersten Been?

Kumm, laat uns tosamen!
Ik kann as de Daam!
De Kreih de speelt Fiedel,
Denn geit dat canditel,
Denn geit dat mal schön
Op de achtersten Been!

Lütt Matten geev Poot.
De Voß beet em doot
Un sett sik in'n Schatten,
Verspiest de lütt Matten:
De Kreih de kreeg een
Vun de achtersten Been.



Hamborger Veermaster

Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn,
To my hoo-dah, to my hoo-dah!
De Masten so scheev as den Schipper sien Been,
To my hoo-dah! hoo-dah, hoo-dah ho!
Blow, boys, blow for Californio
There is plenty of gold so I am told,
On the banks of Sacramento.

Dat Deck weer vun Isen, vull Schiet und vull Schmeer.
To my hoo-dah, to my hoo-dah!
"Rein Schipp" weer den Käpten sein größtet Pläseer.
To my hoo-dah! hoo-dah, hoo-dah ho!
Blow, boys, blow...

Dat Logis weer vull Wanzen, de Kombüs weur vull Dreck,
To my hoo-dah, to my hoo-dah!
De Beschüten, de leupen von sülven all weg.
To my hoo-dah! hoo-dah, hoo-dah ho!
Blow, boys, blow...

Dat Soltfleesch weer gröön, un de Speck weer vull Moden,
To my hoo-dah, to my hoo-dah!
Kööm gev dat blots an Wiehnachtsobend.
To my hoo-dah! hoo-dah, hoo-dah ho!
Blow, boys, blow...

Un wulln wi mol seiln, ich segg dat ja nur,
To my hoo-dah, to my hoo-dah!

Denn lööp he dree vörut und veer wedder retur.
To my hoo-dah! hoo-dah, hoo-dah ho!
Blow, boys, blow...

As dat Schipp, so weer ok de Kaptain,
To my hoo-dah, to my hoo-dah!
De Lüd for dat Schipp weern ok blots schanghai.
To my hoo-dah! hoo-dah, hoo-dah ho!
Blow, boys, blow...

Över de stillen Straten

Geiht kloor de Klockenslag;
Gode Nacht! Dien Hart will slapen,
Un morgen is ok en Dag.

Dien Kind liggt in de Wegen,
Un ik bün ok bi di;
Dien Sorgen un dien Leven
Is allens üm un bi.

Noch eenmal laat uns spreken:
Goden Avend, gode
Nacht!
De Maand schient op
de Deken,
Uns' Herrgott höllt de
Wacht.



In Hamburg sagt man Tschüß

Ein Seemann so jung fuhr weit übers Meer
Von Hamburg nach Schanghai
Er sagte beim Abschied nicht Lebewohl
Und auch nicht Adieu und Goodbye:

In Hamburg sagt man Tschüss
Das heißt Auf Wiederseh'n
In Hamburg sagt man Tschüss
Beim Auseinandergeh'n

In Hamburg sagt man Tschüss
Das klingt vertraut und schön
Und wer einmal in Hamburg war
Der kann das gut versteh'n
Und wer einmal in Hamburg war
Der kann das gut versteh'n

Zu Hause an Land erwartete ihn
Ein Mädchen, all sein Glück
Ihr Tschüss klang ihm nach, wohin er auch fuhr
Es trieb ihn nach Hause zurück

In Hamburg sagt man Tschüss
Das heißt Auf Wiederseh'n
In Hamburg sagt man Tschüss
Beim Auseinandergeh'n

In Hamburg sagt man Tschüss
Das klingt vertraut und schön
Und wer einmal in Hamburg war
Der kann das gut versteh'n
Und wer einmal in Hamburg war, Der kann das gut versteh'n

